



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung

am 09.07.2020 im im großen Saal im Haus der Bildung, Emmy-Krüger-
Straße

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Willi Bargfrede

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Michael Meyer

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Michael Beyer
Ratsherr Herr Torsten Burmester
Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß
Ratsherr Herr Eckhard Langanke
Ratsherr Herr Hartmut Wallin

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang. Frau Ute Grigo Protokollführerin
Verw.-Ang. Herr Lars Mielczarek

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Henning Leeske
Herr Jens Wieters

Zuhörer:

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2020
128-2020	5	Erweiterung Designer Outlet Soltau (DOS) - vormals Factory Outlet Center (FOC)
	6	Auswirkungen auf die Finanzentwicklung aufgrund der Coronavirus-Pandemie

- 7 Breitbandausbau Weiße Flecken
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
- 9 Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
- 10 Nächste Sitzung geplant: 08.12.2020 (bei Bedarf früher)
- 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Bargfrede eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Es wird um Ergänzung eines Tagesordnungspunktes gebeten zum Thema Breitbandausbau. Als gesonderter Punkt vor Anfragen / Mitteilungen soll dieser Punkt als neuer TOP 7 auf die Tagesordnung. Damit sind alle einverstanden.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

- Entfällt -

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2020

Herr Wallin beantragt eine seiner Meinung nach wesentliche Ergänzung zum Protokoll vom 12.05.2020 zum Thema „Neufassung der Hebesatzsatzung“. Er verliest seinen Ergänzungswunsch zu TOP 7 der Niederschrift der letzten Sitzung und Herr Bargfrede formuliert seinen Kommentar dazu, der auch im Protokoll vom 12.5.20 vermerkt werden soll. (Diese Ergänzung wird im urschriftlichen und auch im digitalen Protokoll entsprechend vorgenommen)

Mit den o.g. Ergänzungen wird das Protokoll mehrheitlich bei 2 Enthaltungen genehmigt.

128-2020

5. Erweiterung Designer Outlet Soltau (DOS) - vormals Factory Outlet Center (FOC)

Herr Goebel äußert einleitend, dass die Vertragsgrundlage noch nicht da sei. Zunächst solle ein Signal (auch an unseren Einzelhandel) gesendet werden, dass wir uns der Stellungnahme anschließen. Für die SPD sind, so Herr Beyer, sind keine großen Nachteile für die Gewerbetreibenden erkennbar. Herr Langanke merkt an – auch als Vertreter des Gewerbevereins - dass man sich der Stellungnahme anschließen. Man habe sich in den letzten Jahren mit dem FOC arrangieren können, jedoch könnte man eventuell eine Vergrößerung verhindern,

Herr Bargfrede findet die Vorschläge und Vorgehensweise von Herrn Goebel und Herrn Langanke richtig. Solange keine Kosten dabei entstehen, könne man sich wie besprochen

an der gemeinsamen Stellungnahme beteiligen. Sollten jedoch Kosten entstehen, entsteht weiterer Diskussionsbedarf, so Herr Bargfrede, im Namen der CDU.

Herr Wallin stimmt im Namen der Grünen ebenfalls einer Beteiligung an der Stellungnahme zu. Fragwürdig ist grundsätzlich ein „Tempel des Konsums auf der grünen Wiese“, dies schade durchaus der Stadt und dem lokalen Gewerbe.

Der Ausschuss beschließt:

Die Stadt Visselhövede beteiligt sich an dem abgestimmten Verfahren mit den Kommunen der Arbeitsgemeinschaft. Weitergehende Schritte und mögliche Kosten werden in den entsprechenden Gremien neu zur Beratung kommen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

6. Auswirkungen auf die Finanzentwicklung aufgrund der Coronavirus-Pandemie

Herr Goebel stellt einleitend fest, dass wir trotz der derzeitigen Pandemie-Situation relativ gut dastehen. Es gibt keine größeren Ausfälle bei den hiesigen Betrieben mit der Folge, dass wir unseren Haushalt anders aufstellen müssten. Einige Betriebe leiden sehr, gerade im Gastronomiebereich. Herr Goebel hofft, dass diese Betriebe mit Hilfe der geschnürten Hilfspakete über die Krise kommen und sich mit der Zeit neu aufstellen.

Was die Stundungsanträge angeht, sind nicht viele hinzugekommen seit der letzten Sitzung. Insgesamt gibt es derzeit 20 Anträge, so Herr Mielczarek.

Herr Mielczarek erläutert anhand einer Tabelle die aktuelle Haushaltssituation, besonders auch im Hinblick auf die Corona-Pandemie. Er zieht bei dieser Gelegenheit eine Halbjahresbilanz. Zusammenfassend lässt sich laut Herrn Mielczarek u.a. Folgendes feststellen:

- Auf der Ertragsseite stehen wir im Vergleich zum Vorjahr besser da mit ca. 24.700 € Grundsteuer A, Grundsteuer B mit ca. 18.700 €, Gewerbesteuer ca. 140.800 €;
- Ein großes Problem ist die Liquidität, besonders bei der Gewerbesteuer, da der Gesetzgeber dem Gewerbe die zinslose Stundung bis zum 31.12.2020 ermöglicht hat;
- Die Ausfälle bei Vergnügungssteuer, Gewerbesteuer (VZ+VA), Kindergärten, Eintrittsgelder Hallenbad ergeben insgesamt ein Minus von ca. 325.436,77 €;
- Die Steuerschätzung 05/2020 des „Arbeitskreises der Wirtschaftsweisen“ fällt wie folgt aus: 10,4% weniger Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, dafür beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer soll es ein Plus von 9,4% geben. Der Haushaltsplan 2020 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 679.800 € aus; man weiß natürlich nicht, wie in den nächsten Monaten die Ertragsseite von der Corona Pandemie noch beeinflusst wird;
- Das Land hat u.a. einen kommunalen Rettungsschirm per 2. Nachtragshaushalt aufgestellt. Bund und Land stellen zusammen ca. 814 Mio. € zur Verfügung, um Gewerbesteuer-Mindereinnahmen zu kompensieren. Die entsprechende Auszahlung an die Nds. Kommunen soll lt. Nachtragshaushaltsentwurfs Anfang Dezember 2020 erfolgen, nachdem die Kommunen jeweils ihre Gewerbesteuer-Mindereinnahmen Ende September/ Anfang Oktober gemeldet haben.
- Im investiven Bereich sind bisher 1,85 Mio € ausgezahlt worden. Bis zum Ende des Jahres werden voraussichtlich 2,5 – 3,5 Mio € ausgezahlt werden, dies ist abhängig von den derzeitigen Bauschritten bei den investiven Großprojekten.
Im Jahr 2019 sind 1,1 Mio € (ordentl. Tilgung + auslaufende Kredite mit Zinsbindung) getilgt worden, dieses Jahr sind im Haushaltsplan für die Tilgung 1,39 Mio € (ordentl. Tilgung + auslaufende Kredite mit Zinsbindung) vorgesehen.

Die geplanten Kreditaufnahmen werden wahrscheinlich wie erwartet in Anspruch genommen werden. Aufgrund der Corona bedingten Stundungen ist das Liquiditätspolster etwas geringer als im Vorjahr, aber in einem vertretbaren Bereich. Das ist derzeitige Stand, so

Herr Goebel.

7. Breitbandausbau Weiße Flecken

Herr Goebel informiert über eine erfreuliche Mitteilung des Landkreises vom 02. Juli 2020 zum Breitbandausbau der Weißen Flecken. Im Schreiben des Landkreises heißt es, dass die ursprünglich kalkulierten Gemeindeanteile nach jetzigem Stand kostenmäßig gehalten werden können, wenn das Ausbauprojekt als „Gesamtprojekt“ behandelt wird und keine Auseinanderrechnung auf Gemeindeebene erfolgt. Aufgrund der aktuellen Situation sieht sich der Landkreis in der Lage, die derzeit bestehende geringe Finanzierungslücke selbst auszugleichen. Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Einen genauen Plan werden wir noch erhalten, so Herr Goebel, und ebenso eine gesonderte Mitteilung mit Zeitfenstern für die Ortsvorsteher.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)

Herr Goebel teilt mit, dass die Urteilsverkündung zum Konzessionsvergabeverfahren zu Strom und Gas bis zum Ende des Monats verschoben wurde.

Außerdem informiert er darüber, dass das RPA den Prüfbericht zum Jahresabschluss 2016 eingereicht hat. Dieser wird den Ratsmitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

10. Nächste Sitzung geplant: 08.12.2020 (bei Bedarf früher)

Die nächste Sitzung findet am 22.09.2020 statt.

11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Willi Bargfrede
Vorsitzende/r

Ralf Goebel
Bürgermeister

Protokoll